

Gutteilekennzeichnung

Die Kennzeichnung von Bauteilen die nach einer Prüfung als „gut“ bewertet werden, dient vorwiegend zur sicheren Unterscheidung von Gut- und Schlechtteilen.

Die Kennzeichnung erfolgt im einfachsten Fall mit einem Körnerpunkt oder mit einer Farbmarkierung. Aufwändigeren Kennzeichnungen werden je nach Material des Bauteils mit Schlagzahlen oder Heißprägestempeln durchgeführt. Wenn es sich um dokumentationspflichtige Bauteile handelt, werden oft Tintenstrahldrucker oder Laser-Beschriftungsgeräte verwendet.